



**Verordnung  
des Bürgermeisters über die Festlegung geschlossener Siedlungsgebiete  
in der Gemeinde Klösterle**

Auf Grund des § 6 Abs. 5 des Jagdgesetzes, LGBl. Nr. 32/1988 i.d.g.F. wird nach Anhörung der Jagdgenossenschaft Klösterle verordnet:

**I.**

Als geschlossenes Siedlungsgebiet im Sinne des Jagdgesetzes gelten jene Teile des Gemeindegebietes, in welchem sich wegen der dichten Bebauung und den damit verbundenen Störungen während des ganzen Jahres kein Schalenwild aufhält.

**II.**

Die im Plan (Maßstab 1:11.000) der Gemeinde Klösterle vom 22.02.2021 in blasseroter Farbe ausgewiesenen Gebiete in den Ortsteilen Langen, Klösterle und Danöfen gelten als geschlossene Siedlungsgebiete im Sinne des § 6 Abs. 4 lt. a, Vorarlberger Jagdgesetz.

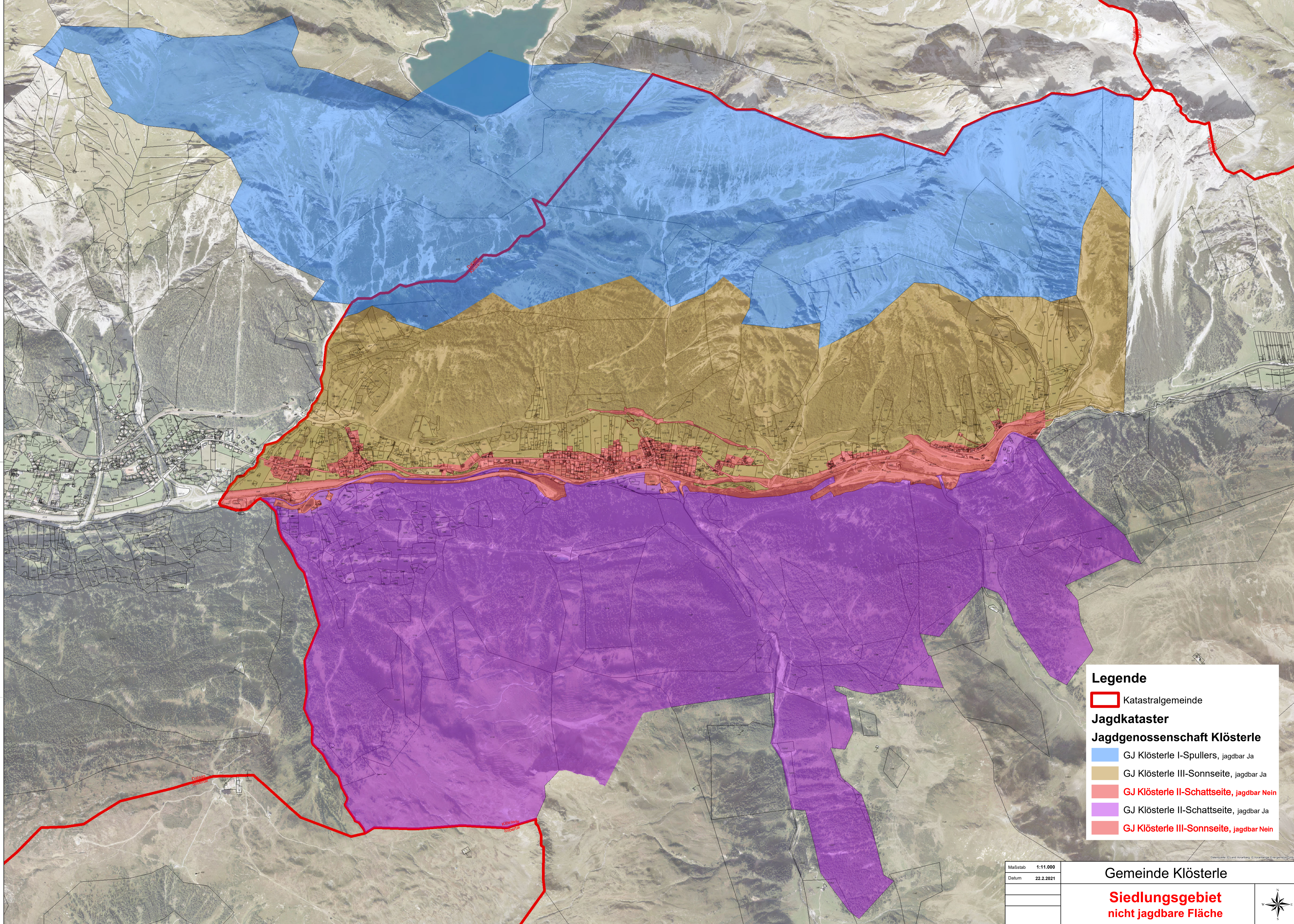
**III.**

Der in Pkt. II. ausgeführte Plan liegt im Gemeindeamt Klösterle während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Diese Verordnung tritt mit dem auf ihre Kundmachung folgenden Tag in Kraft, gleichzeitig tritt die Verordnung vom 16.01.1988 betreffend die Festlegung geschlossener Siedlungsgebiete in der Gemeinde Klösterle nach dem Jagdgesetz außer Kraft.

Der Bürgermeister:  
Florian Morscher





**Legende**

- Katastralgemeinde
- Jagdkataster**
- Jagdgenossenschaft Klösterle**
- GJ Klösterle I-Spullers, jagdbar Ja
- GJ Klösterle III-Sonnseite, jagdbar Ja
- GJ Klösterle II-Schattseite, jagdbar Nein**
- GJ Klösterle II-Schattseite, jagdbar Ja
- GJ Klösterle III-Sonnseite, jagdbar Nein**

Maßstab 1:11.000  
 Datum 22.2.2021

**Gemeinde Klösterle**

**Siedlungsgebiet**  
 nicht jagdbare Fläche

